

Wir behaupten:

Die Migration von antecura nach M&S | Pension ist geglückt.

M&S - DER FÜHRENDE HERSTELLER VON SOZIALVERSICHERUNGSLÖSUNGEN

DIE GLARNER PENSIONSKASSE IST MIT M&S | PENSION UNTERWEGS.

Die Glarner Pensionskasse konnte dank ausgefeilter Migrationsprogramme als erste antecura-Kundin erfolgreich und in kurzer Zeit nach M&S | Pension migriert werden. Damit sind beste Voraussetzungen für die Migration weiterer antecura-Kunden geschaffen.

EINE PENSIONSKASSE FÜR DEN GANZEN KANTON

Die Glarner Pensionskasse (GLPK) versichert das Personal der Kantonalen Verwaltung Glarus, der Glarner Kantonalbank, des Kantonsspitals Glarus und die Lehrpersonen der öffentlichen Schulen des Kantons Glarus. Mit den Gemeinden Glarus, Glarus Süd und Glarus Nord haben sich per 1. Januar 2011 alle Gemeinden des Kantons ganz oder teilweise der GLPK angeschlossen. Ende 2015 wies der Versichertenbestand über 2'600 Aktivversicherte und gegen 900 Rentner auf; angeschlossen waren 13 Arbeitgeber.

DER SCHRITT IN DIE INFORMATIK-NEUZEIT

Seit 2001 wickelte die GLPK ihre Geschäftstätigkeit mit antecura ab. Weil dieses Produkt in die Jahre gekommen war, schaute sich die GLPK nach einem modernen Standardprodukt um, das den vielfältigen und komplexen Anforderungen der Zukunft gewachsen ist. Fündig wurde die GLPK mit M&S | Pension im Frühling 2014 an der Fachmesse 2. Säule. Nach einer Demo im August 2014 war die GLPK überzeugt, mit M&S | Pension ein Produkt zu erhalten, das sich durch Performance, Effizienz, Nachvollziehbarkeit und Zuverlässigkeit auszeichnet und ihre Bedürfnisse optimal abzudecken vermag.

Mit dem Wunsch nach einem möglichst schnellen Wechsel von antecura zu M&S | Pension wurde als ambitionierter Einführungstermin der 01.01.2016 festgelegt. Gleichzeitig erklärte sich die GLPK bereit, bei der Migration von antecura nach M&S | Pension als Pilotkunde aufzutreten und damit die Vorreiterrolle zu spielen.



Links Alfred Schindler (Geschäftsstellenleiter), rechts Daniel Jenny (IT-Verantwortlicher, Sachbearbeiter)



Glarner Pensionskasse
8750 Glarus
www.glpk.ch

DIE MIGRATIONS-AUTOBAHN

In der Erwartung, später möglichst viele der antecura-Kunden nach M&S|Pension migrieren zu können, entwickelten die in Einführungsprojekten sehr erfahrenen M&S-Spezialisten eine „Migrationsautobahn“ - ein ausgefeiltes, skalierbares und performantes Migrations-Instrumentarium, das in der Lage ist, auch grosse Versichertenbestände und Leistungen zuverlässig, effizient und transparent von antecura nach M&S|Pension überzuführen.

Mit der termingerechten Migration der GLPK - übernommen wurde neben den aktiven Ansprüchen die gesamte History - hat dieses Instrumentarium seine Feuertaufe mit Bravour bestanden, auch dank dem hohen Engagement und dem grossen Einsatz aller Beteiligten sowohl kunden- als auch lieferantenseitig.

FREIE FAHRT FÜR ANTECURA-KUNDEN

Mit der nun erprobten, standardisierten Vorgehensweise ist M&S für die Migration weiterer Pensionskassen von antecura nach M&S|Pension bestens gerüstet.

M&S ist der führende Hersteller von Sozialversicherungslösungen: Über die Hälfte der Ausgleichskassen nutzt die Lösung AKIS, und namhafte Pensionskassen wickeln ihre Geschäftstätigkeit mit dem M&S-Produkt M&S|Pension ab. M&S konzipiert, realisiert und wartet Standardlösungen, führt diese bei neuen Kunden ein und berät und unterstützt sie bei der Nutzung dieser Lösungen. M&S beschäftigt gegen 100 Mitarbeitende an den Standorten Bern, Schlieren (ZH) und Basel sowie 30 Mitarbeitende in Chennai (Indien).

M&S
Technologiepark
Morgenstrasse 129
3018 Bern

www.m-s.ch
info@m-s.ch